

Antrag auf Abschluss einer Basisrentenversicherung

Beantragter Versicherungsbeginn

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Wird von der HanseMerkur ausgefüllt

Personen-Nr. (Vers.-Nr.) Abschlussverm. AD-Nr. Bestandsbetr. AD-Nr.

AD-Versand ja

Alle im Antrag abgefragten Angaben sind nach bestem Wissen sorgfältig, vollständig und richtig zu beantworten. Eine Verletzung Ihrer vorvertraglichen Anzeigepflicht kann die HanseMerkur Lebensversicherung AG zu einem Rücktritt oder zu einer Kündigung berechtigen oder zu einer Vertragsänderung führen. Bitte beachten Sie hierzu die Ihnen gesondert ausgehändigte Mitteilung nach § 19 Abs. 5 Versicherungsvertragsgesetz (VVG) über die Folgen einer Verletzung der gesetzlichen Anzeigepflicht. Den Inhalt dieser Mitteilung können Sie zusätzlich den Seiten 9 und 10 der Ihnen ausgehändigten Verbraucherinformation entnehmen.

Antragsteller Versicherungsnehmer
= versicherte Person

Herr Frau

Titel Name Vorname

Straße, Postfach/
Zustellergängung Haus-Nr. Geburtsdatum

Postleitzahl Wohnort

Telefon Geburtsort

Staatsangehörigkeit E-Mail

Steueridentifikations-Nr.

Derzeitige berufliche Tätigkeit/Branche Berufsschlüssel

Status Arbeitnehmer Selbstständiger/Freiberufler Rentner/Pensionär Kind/Schüler
 Beamter Nicht erwerbstätig Student/Auszubildender/Beamtenanwärter

voraussichtliche Dauer bis:

Beitragszahlung

wiederkehrende Zahlungen

einmalige Zahlung

Mandat für SEPA-Basislastschriften für:

SEPA-Mandatserteilung siehe Schluss-erklärungen

IBAN Land Graue Felder nur für nicht deutsche IBAN erforderlich.

Datum 1. Unterschrift des Antragstellers

Bei der Basisrentenversicherung gilt: Versicherungsnehmer = Beitragszahler

Geldwäscheprüfung:

1. Bei dem Versicherungsnehmer handelt es sich um eine natürliche Person ja nein (wenn ja, bitte weiter mit Frage 2)

Feststellung wirtschaftlich Berechtigter/Vertreter

2. Ich bin wirtschaftlich Berechtigter (Details siehe Schlusserklärungen in Abschnitt B) ja nein (wenn nein, bitte weiter mit Frage 3)

3. Ich handle im Namen von (Name und Anschrift)

Der Antragsteller wird von folgender Person vertreten (Name und Anschrift)

Wenn der Antragsteller nicht wirtschaftlich Berechtigter ist oder vertreten wird, ist von dem wirtschaftlich Berechtigten oder dem Betreuer eine Kopie des Legitimationsdokuments (z. B. Ausweis), sowie Vollmachten, Beauftragungen etc. dem Antrag beizulegen

Identifikation des Antragstellers

Der Antragsteller ist eine natürliche Person und weist sich wie folgt aus:

Nummer des Personalausweises oder Reisepasses gültig bis Geburtsort

ausgestellt am durch die Behörde

Zu Beachten: Die Kopie des Ausweisdokuments (Vorder- und Rückseite) ist dem Antrag immer beizufügen.

Politisch exponierte Person

Ist oder war der Antragsteller, der wirtschaftlich Berechtigte, der Bezugsberechtigte, ein unmittelbares Familienmitglied oder eine bekanntermaßen nahestehende Person eine politisch exponierte Person (PEP)? nein ja,

der hat einen PEP-Status aufgrund seiner Funktion

als (ausgeübtes Amt/Funktion) von bis oder

als unmittelbarer Familienangehöriger zu einer PEP (z.B. Ehepartner) oder

als bekanntermaßen nahestehende Person zu einer PEP (z.B. enge Geschäftsbeziehung).

Details siehe Schlusserklärungen Abschnitt B.

Mittelherkunft

Woraus wird der Beitrag finanziert? lfd. Einkünfte Ersparnisse (inkl. Quelle) Erbschaft Abaufleistung einer Lebensversicherung

sonstiges:

Bei einem Beitragsaufwand, der den maximalen Sonderausgabenabzug pro Kalenderjahr (2024: 27.566,00 EUR/verheiratete 55.132,00 EUR) überschreitet, sowie bei Kunden mit einem PEP-Status sind - wie gesetzlich gefordert - Angaben zur Mittelherkunft einzuholen. Zusätzlich ist das ausgefüllte Formular "Selbstauskunft" ggf. zusammen mit Nachweisen diesem Antrag beizufügen.



Tarif	Basisrentenversicherung nach Tarif RB Generation _____ <input type="checkbox"/> klassisch Fondsauswahl (siehe Seite 3) <input type="checkbox"/> fondsgebunden mit Kapitalerhalt in % der Beiträge zum Rentenbeginn <input type="checkbox"/> 100 % oder <input type="checkbox"/> _____ % <input type="checkbox"/> fondsgebunden		(Prozentsatz zwischen 10 % und 90 % in Zehnerschritten möglich)
Vertragslaufzeiten/Leistungen	Beitragszahlung bis zum _____ Rentenbeginn am _____ Die Rente wird monatlich und lebenslang gezahlt. Garantierte Rente _____ EUR Sofern eine klassische oder eine fondsgebundene Rente mit Kapitalerhalt gewählt wurde. Für rein fondsgebundene Rentenversicherungen kann keine Rente garantiert werden.		
	Beitragsdynamik Jährliche Beitragserhöhung um _____ % Leistungsdynamik Garantierte Rentenanpassung für die Rentenversicherung im Rentenbezug _____ %		Wurde kein Eintrag vorgenommen, erfolgt keine Erhöhung.
Überschussverwendung für die Rentenversicherung	Bei sofort beginnender Rente: <input type="checkbox"/> Die Rente soll auf das oben genannte Einzugskonto gezahlt werden. <input type="checkbox"/> Die Rente soll auf das folgende Konto gezahlt werden: <div style="border: 1px solid black; width: 100%; height: 20px; margin-top: 5px;"></div> In der Ansparphase <input type="checkbox"/> verzinsliche Ansammlung (nur bei klassischer Rente möglich) oder <input type="checkbox"/> Fondsansammlung (Fondauswahl siehe Seite 3) Im Rentenbezug <input type="checkbox"/> teildynamische Bonusrente oder <input type="checkbox"/> voll-dynamische Bonusrente oder <input type="checkbox"/> flexible Bonusrente		
Todesfallabsicherung	In der Ansparphase <input type="checkbox"/> Beitragsrückgewähr (steuerlich gefördert als Hinterbliebenenrente mit eingeschränkter Wahl der Bezugsberechtigten, nur bei klassischer Rente möglich) oder <input type="checkbox"/> Risiko-Zusatzversicherung (steuerlich nicht geförderte Beitragsrückgewähr als einmalige Kapitalzahlung mit freier Wahl der Bezugsberechtigten) Beitrag _____ EUR oder <input type="checkbox"/> Vertragsguthaben oder <input type="checkbox"/> keine garantierte Todesfallleistung Im Rentenbezug <input type="checkbox"/> Rentengarantiezeit _____ Jahre oder <input type="checkbox"/> Kapitalrückgewähr oder <input type="checkbox"/> keine Todesfallleistung		
Empfänger der Leistungen (Bezugsrecht)	Im Erlebensfall der Versicherungsnehmer Wurde keine Eintragung vorgenommen, gilt das in den Schlusserklärungen genannte Bezugsrecht im Todesfall als beantragt. Im Todesfall der Ehepartner/eingetragener Lebenspartner der versicherten Person (zzt. des Ablebens gültige Ehe/Lebenspartnerschaft) oder <input type="checkbox"/> Kinder		
Basisrentenversicherung Risiko-Zusatzversicherung Herr <input type="checkbox"/> Frau <input type="checkbox"/>	Im Todesfall der Ehepartner/eingetragener Lebenspartner der versicherten Person (zzt. des Ablebens gültige Ehe/Lebenspartnerschaft) Nur falls eine andere Person gewünscht ist, bitte die folgenden Felder ausfüllen: Titel _____ Name _____ Vorname _____ Straße, Postfach/ Zustellergänzung _____ Haus-Nr. _____ Geburtsdatum TT.MM.JJJJ Postleitzahl _____ Wohnort _____		
Berufs-unfähigkeits-Zusatzversicherung	<input type="checkbox"/> Beitragsbefreiung nach Tarif BUZB im Fall einer Berufsunfähigkeit <input type="checkbox"/> Garantierte Rentenzahlung nach Tarif BUZR von monatlich _____ EUR im Fall einer Berufsunfähigkeit Risikodauer bis zum _____ Leistungsdauer bis zum _____ Die in der Berufsunfähigkeitsabsicherung anfallenden Überschüsse werden zur Reduzierung des zu zahlenden Beitrags verwendet (Beitragsverrechnung). Leistungsdynamik Garantierte Rentenanpassung im Leistungsbezug _____ % Wurde kein Eintrag vorgenommen, erfolgt keine Erhöhung.		
Angaben zum Gesundheitszustand	Bei Beantragung einer garantierten Rente für den Fall einer Berufsunfähigkeit oder einer Beitragsbefreiung von mehr als 3.600 EUR jährlichem Beitrag für die Rente, ist die Anlage „Risiko- und Gesundheitsfragebogen“ beizufügen. <input type="checkbox"/> Die Anlage „Risiko- und Gesundheitsfragebogen“ wurde beifügt.		
	Für die Beantragung einer Beitragsbefreiung von bis zu 3.600 EUR jährlichem Gesamtbeitrag und wenn Sie folgende Erklärungen abgeben können, brauchen Sie die Anlage „Risiko- und Gesundheitsfragebogen“ nicht beizufügen. <input type="checkbox"/> Ich erkläre, dass ich kein körperliches Gebrechen, keinen Organfehler, keine angeborene oder chronische Erkrankung, keine bleibenden Folgen einer Erkrankung und keine Erwerbsminderung oder Schwerbehinderung habe. <input type="checkbox"/> Ich erkläre, dass ich in den letzten 12 Monaten nicht von Ärzten, Heilpraktikern oder Psychotherapeuten beraten, untersucht oder behandelt worden bin und dass in den letzten fünf Jahren keine Erkrankungen der Psyche und des Bewegungsapparats hatte. <input type="checkbox"/> Ich kann die Erklärungen nicht abgeben, daher habe ich die Anlage „Risiko- und Gesundheitsfragebogen“ beifügt. Akademiker <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Keine körperliche Tätigkeit <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein (Definition siehe Schlusserklärungen) Führungskraft <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Größe _____ cm Gewicht _____ kg		
Beitrag	Gesamtbeitrag gemäß Zahlweise _____ EUR Bei Einschluss Berufsunfähigkeitsabsicherung: Gesamtbeitrag ohne Beitragsverrechnung aus der Überschussbeteiligung Zahlweise <input type="checkbox"/> monatlich <input type="checkbox"/> jährlich <input type="checkbox"/> einmalig (<input type="checkbox"/> für Versorgungsausgleich) Zuzahlung _____ EUR		

**Fonds-
auswahl**

HanseMerkur Anlagestrategien

- HanseMerkur Strategie **sicherheitsbewusst** (ISIN DE000A1JGB13) ID 34
- HanseMerkur Strategie **ausgewogen** (ISIN DE000A1JGB21) ID 35 HanseMerkur Strategie **ausgewogen Nachhaltigkeit** (DE000A2POU90) ID 89
- HanseMerkur Strategie **chancenreich** (ISIN DE000A1JGB05) ID 36

Alternativ können Sie eine individuelle Fondsauswahl treffen. Es können alle ganzzahligen Prozentsätze, mindestens jedoch 10 Prozent je Fonds gewählt werden. Der Anlagebetrag kann auf bis zu 10 Fonds aufgeteilt werden, die insgesamt 100 Prozent ergeben müssen.

	ISIN	in Prozent des Anlagebetrags		ISIN	in Prozent des Anlagebetrags
Aktienfonds Welt			Aktienfonds Emerging Markets (Schwellenländer)		
<input type="checkbox"/>	SPDR MSCI World UCITS ETF	IE00BFY0GT14 ID 120	<input type="checkbox"/>	iShares Core MSCI Emerging Markets IMI UCITS ETF	IE00BKM4GZ66 ID 131
<input type="checkbox"/>	Amundi Prime All Country World UCITS ETF DIST (D)	IE0009HF1MK9 ID 122	<input type="checkbox"/>	Amundi Index MSCI EM SRI PAB Ucits ETF DR C	LU1861138961 ID 132
<input type="checkbox"/>	SPDR MSCI ACWI IMI ETF	IE00B3YLT66 ID 123	Aktienfonds Asien		
<input type="checkbox"/>	iShares MSCI World SRI UCITS ETF	IE00BYX2JD69 ID 124	<input type="checkbox"/>	Amundi Index Solutions - Amundi MSCI Em Asia	LU1681044480 ID 97
Aktienfonds Europa			<input type="checkbox"/>	Amundi Index MSCI EM Asia SRI PAB Ucits ETF DR D	LU2300294589 ID 133
<input type="checkbox"/>	iShares Stoxx Europe 600	DE0002635307 ID 92	Anleihen- und Rentenfonds		
<input type="checkbox"/>	Amundi EURO STOXX 50 UCITS ETF	LU1681047319 ID 118	<input type="checkbox"/>	Amundi EUR Corporate Bond Ucits ETF DR EUR C	LU2089238625 ID 134
<input type="checkbox"/>	SPDR Stoxx Europe 600 ESG Screened Ucits ETF Acc	IE00BK5H8015 ID 125	<input type="checkbox"/>	Amundi Prime Euro Govies Ucits ETF DR A	LU2089238898 ID 135
Aktienfonds Deutschland			<input type="checkbox"/>	Amundi Index Euro Corporate SRI Ucits ETF DR EUR C	LU1437018168 ID 136
<input type="checkbox"/>	Amundi DAX ETF Dist.	LU2611732046 ID 119	Spezialitäten		
<input type="checkbox"/>	iShares DAX ESG ETF	DE000A0Q4R69 ID 93	<input type="checkbox"/>	Flossbach von Storch - Multi Asset -Balanced HT	LU1748855324 ID 111
Aktienfonds Schweiz			<input type="checkbox"/>	Pictet Global Megatrend Selection P EUR	LU0386882277 ID 8
<input type="checkbox"/>	Xtrackers SLI UCITS ETF 1DS ETF 1D	LU0322248146 ID 126	<input type="checkbox"/>	Sauren Global Growth A	LU0095335757 ID 37
<input type="checkbox"/>	UBS MSCI Switzerland IMI Socially Resp. ETF CHF	LU2250132763 ID 127	<input type="checkbox"/>	DPAM B Equities World Sustainable	BE6246068447 ID 100
Aktienfonds USA					
<input type="checkbox"/>	SPDR S&P 500 UCITS ETF USD (Acc)	IE000XZSV718 ID 128			
<input type="checkbox"/>	iShares NASDAQ UCITS 100 ETF	DE000A0F5UF5 ID 129			
<input type="checkbox"/>	iShares MSCI USA SRI UCITS ETF USD (Acc)	IE00BYVJRR92 ID 130			

Rebalancing (jährliche Wiederherstellung der ursprünglich festgelegten Investitionsaufteilung) vereinbaren? ja nein

**Besondere
Verein-
barungen**

Nebenabreden sind nur verbindlich, wenn sie von der Gesellschaft schriftlich bestätigt werden.

**Empfangs-
bestätigung**



Ich bestätige, am _____ folgende Unterlagen erhalten zu haben: Verbraucherinformation PG _____

- Gesonderte „Mitteilung nach § 19 Abs. 5 VVG über die Folgen einer Verletzung der gesetzlichen Anzeigepflicht“
- Die oben genannte Verbraucherinformation, die darin enthaltenen Vertragsbestimmungen einschließlich der **Widerrufsbelehrung**, der Allgemeinen Versicherungsbedingungen sowie die weiteren Informationen nach der VVG-Informationspflichtenverordnung,
- „Produktinformationsblatt Basisrente Alter (BA)“,
- Durchschrift/Kopie des Beratungsprotokolls.

2. Unterschrift des Antragstellers



Bevor Sie diesen Antrag unterschreiben, lesen Sie bitte die Schlusserklärungen des Antragstellers und der zu versichernden Personen. Sie machen mit Ihrer Unterschrift die Schlusserklärungen, die neben einer Erklärung über die Beratungssituation bei Vertragsabschluss auch einen Hinweis zum Widerrufsrecht, Datenschutzhinweise bei Beantragung des Versicherungsvertrages und Hinweise zur Verhinderung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung enthalten, zum Inhalt dieses Antrags. Sie bestätigen auch, die nachfolgend genannten Einwilligungen zur Kenntnis genommen zu haben und ihnen zuzustimmen:

- **Einwilligung zur Bonitätsauskunft,**
- **Einwilligung zur Erhebung und Verwendung von Gesundheitsdaten und Schweigepflichtentbindungserklärung.**

Ja, ich möchte auch weiterhin gut informiert bleiben und keine aktuellen Aktionen der HanseMerkur Versicherungsgruppe verpassen!

Ich bin einverstanden, dass mich die Unternehmen der HanseMerkur Versicherungsgruppe* zu versicherungsbezogenen Produkten (Kranken-, Lebens-, Reise- oder Sachversicherung) oder Services (z. B. Gesundheitsservices oder Apps) der HanseMerkur Versicherungsgruppe über die nachfolgend von mir ausgewählten Kommunikationswege kontaktieren.

*Die HanseMerkur Versicherungsgruppe umfasst die folgenden Unternehmen:
HanseMerkur Krankenversicherung AG, HanseMerkur Spezial Krankenversicherung AG,
HanseMerkur Lebensversicherung AG, HanseMerkur Allgemeine Versicherung AG,
HanseMerkur Reiseversicherung AG, Advigon Versicherung AG, HanseMerkur International AG,
H.B.C. Hanse Betreuungcenter GmbH sowie die mich betreuenden Ausschließlichkeitsvermittler der vorgenannten Unternehmen

Dazu wird die HanseMerkur Lebensversicherung AG * meine bei ihr verfügbaren personenbezogenen Daten (z. B. Name, E-Mail-Adresse oder Telefonnummer) an die weiteren Gesellschaften der HanseMerkur Versicherungsgruppe übermitteln.

Bitte informieren Sie mich per:

- E-Mail und Telefon E-Mail Telefon

Diese Einwilligung kann ich jederzeit per Post (HanseMerkur Lebensversicherung AG *, Postfach, 20352 Hamburg), E-Mail (info@hansemerkur.de) oder Telefon (040 4119-0) formlos mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Bis dahin bleibt diese Einwilligung in Kraft.

Datum _____ **3. Unterschrift** des Antragstellers _____ Unterschrift der zu versichernden Person (unter 18 Jahren auch deren gesetzlicher Vertreter) _____

Der vorstehende Antrag wurde (nicht) in meiner Gegenwart unterschrieben.

Unterschrift des Vermittlers _____

Name des Vermittlers _____

Vermittlernummer _____

Schlusserklärungen des Antragstellers und der zu versichernden Personen

A. Wichtig für den Antragsteller:

- Die Aufgabe einer bestehenden Versicherung zum Zwecke des Abschlusses einer Versicherung bei einem anderen Lebensversicherungsunternehmen ist im Allgemeinen unerwünscht und für den Versicherungsnehmer unzumutbar.
- Den Antrag kann der Versicherer innerhalb von 6 Wochen annehmen. Die Frist beginnt mit dem Tag der Antragstellung, bei Versicherungen mit geforderter ärztlicher Untersuchung jedoch nicht vor dem Tage der Untersuchung.
- Der Versicherungsvertrag kommt erst zustande, wenn der Versicherungsschein bzw. die Annahmeerklärung des Versicherers zugegangen ist.
- Mündliche Abmachungen haben keine Gültigkeit. Nebengebühren und Kosten werden nicht berechnet. Insbesondere sind Versicherungsvermittler oder Versicherungsmakler nicht berechtigt, ihrerseits von dem Versicherungsnehmer irgendwelche Gebühren oder Kosten für die Aufnahme des Antrages oder aus anderen Gründen zu erheben.
- Der Versicherungsschutz besteht ab dem im Versicherungsschein angegebenen Beginn, sofern der erste Beitrag gezahlt wurde und Sie den Versicherungsschein oder eine schriftliche Annahmeerklärung erhalten haben.
- Ich bin damit einverstanden, dass der Versicherungsschutz zum vorgenannten Beginn, ggf. schon vor dem Ende der Widerrufsfrist, besteht. **Informationen über das Widerrufsrecht finden Sie in der Verbraucherinformation ab Seite 5 unter „Wichtige Informationen“.**
- Mir ist bekannt, dass bei Rentenversicherungen aus den Beiträgen die Abschluss- und Verwaltungskosten sowie die Kosten zur Deckung der vorzeitigen Versicherungsfälle (Risikobeiträge) entnommen werden. Deshalb fällt bei Kündigung in den ersten Jahren nur ein niedriger Rückkaufswert an. Über die Entwicklung des Rückkaufswertes gibt mir der Versicherungsschein Auskunft.
- Mir ist bekannt, dass Beiträge zu zahlen sind, die unter Umständen mit ihrem Gesamtbetrag die Versicherungsleistung übersteigen können.
- Ich werde an den Überschüssen des Versicherungsunternehmens beteiligt. Die Höhe der Überschussbeteiligung wird jährlich neu festgelegt.
- Fondbeteiligung**
Das Kapitalanlageerisiko für die von Ihnen gewählten Fonds liegt in vollem Umfang bei Ihnen. Insbesondere kann sich bei Kursrückgängen die Leistung aus den Fonds deutlich vermindern.
- Gesundheitsangaben**
Die Angaben zum Gesundheitszustand sowie zu Beruf, Größe und Gewicht sind nach bestem Wissen sorgfältig, vollständig und richtig zu beantworten. Eine Verletzung Ihrer vorvertraglichen Anzeigepflicht kann uns zu einem Rücktritt oder zu einer Kündigung berechtigen oder zu einer Vertragsänderung führen. Bitte beachten Sie hierzu die Ihnen gesondert ausgehändigte „Mitteilung nach § 19 Abs. 5 VVG über die Folgen einer Verletzung der gesetzlichen Anzeigepflicht“ (VVG = Versicherungsvertragsgesetz). Den Inhalt dieser Mitteilung können Sie zusätzlich den Seiten 9 und 10 der Ihnen überreichten Verbraucherinformation entnehmen.
- Steuerliche Besonderheit zur Basisrentenversicherung**
Die Basisrentenversicherung entspricht den Anforderungen nach § 10 Absatz 1 Nr. 2b EStG und wird steuerlich gefördert. Demzufolge wird die Leistung aus dem Vertrag frühestens nach Vollendung des 62. Lebensjahres der versicherten Person und ausschließlich als laufende lebenslange Monatsrente gezahlt. Eine Kapitalzahlung ist nicht möglich. Die Ansprüche aus dem Vertrag können nicht vererbt, übertragen oder abgetreten werden. Ebenfalls nicht möglich sind Beilehung oder Veräußerung.
- Definition keine körperliche Tätigkeit und Führungskraft**
Keine körperliche Tätigkeit: Nicht körperlich tätig ist, wer keine körperlichen Tätigkeiten ausübt und mindestens 75% seiner Arbeitszeit im Büro verbringt.
Führungskraft: Führungskraft ist, wer Personalverantwortung für mindestens 5 festangestellte Vollzeitmitarbeiter hat.
Akademiker: Akademiker ist, wer ein Hoch- oder Fachhochschulstudium an einer staatlich anerkannten Hoch- oder Fachhochschule in der europäischen Union erfolgreich abgeschlossen hat. Als Nachweis ist eine Kopie des Hoch- oder Fachhochschulabschlusses bei Antragstellung einzureichen.
- Erklärung des Antragstellers über die Beratungssituation bei Vertragsabschluss**
Ich erkläre, dass bei der Beantragung dieses Versicherungsschutzes kein Versicherungsberater beteiligt war. Im Fall der Beteiligung eines Versicherungsberaters wird der unter anderer Annahme geschlossene Vertrag über einen Tarif mit einkalkulierter Abschlussprovision (Bruttotarif) aufgehoben. Gleichzeitig erhalte ich ein neues Angebot auf Abschluss des Versicherungsschutzes in einem entsprechenden Tarif ohne Abschlussprovision (Nettotarif).
- Bezugsrecht im Todesfall (Basisrentenversicherung)**
Haben Sie eine Todesfallleistung vereinbart, wird bei Tod der versicherten Person eine Hinterbliebenenrente gebildet.
Diese ist zu zahlen an:
 - den überlebenden Ehepartner/eingetragenen Lebenspartner, mit dem die versicherte Person zum Zeitpunkt ihres Todes verheiratet war (als lebenslange Hinterbliebenenrente) oder;
 - die Kinder, für die der versicherten Person zum Zeitpunkt des Todes Kindergeld oder ein Freibetrag nach § 32 Absatz 6 EStG zustand (als Waisenrente). Die Zahlung erfolgt nur, solange die Berücksichtigung als Kind im Sinne des § 32 EStG erfüllt sind.
Eine Erweiterung des vorstehend genannten Hinterbliebenenbegriffs auf andere Personen oder Personengruppen ist unwiderruflich ausgeschlossen. Die Beschränkung des Todesfallbezugsrechts nur auf den Ehepartner/eingetragenen Lebenspartner oder die unter b) genannten Kinder ist aber möglich.
- Widerrufsrecht:**
Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von 30 Tagen nach Zugang des Versicherungsscheins und der Verbraucherinformation ohne Angabe von Gründen in Textform (z. B. Brief, Fax, E-Mail) widerrufen. Die vollständige Widerrufsbelehrung finden Sie ab Seite 5 in der Verbraucherinformation unter "Wichtige Informationen".

B. Hinweise zum Geldwäschegesetz

- Das Gesetz über das Aufspüren von Gewinnen aus schweren Straftaten (Geldwäschegesetz – GwG) verpflichtet u.a. Versicherungsvermittler nach § 59 Versicherungsvertragsgesetz und Lebensversicherungsunternehmen im Rahmen der Allgemeinen Sorgfaltspflichten ihre Vertragspartner und gegebenenfalls für sie auftretende Personen bei Neuabschlüssen und Erhöhungen von Lebensversicherungen zu identifizieren. Dazu gehört ebenfalls die Abklärung ob der Vertragspartner für einen wirtschaftlich Berechtigten handelt.
Bei der **Identifizierung** hat der Verpflichtete die hier im Antrag bzw. im GwG-Formular geforderten Angaben zu erheben für:
 - natürliche Personen
 - juristische Personen

3. wirtschaftlich Berechtigte (Definition sh. unten).

- Die **Überprüfung** der Angaben erfolgt zu 1. bzw. 3.) mittels
 - der bei Vertragsabschluss übergebenen lesbaren Kopie eines gültigen amtlichen Ausweises, der ein Lichtbild des Inhabers enthält und mit dem die Pass- und Ausweispflicht im Inland erfüllt wird, oder
 - eines elektronischen Identitätsnachweises, einer qualifizierten elektronischen Signatur oder eines notifizierten elektronischen Identifizierungssystems.

Der Vermittler und der Versicherungsnehmer bzw. der wirtschaftlich Berechtigte bestätigen mit ihren Unterschriften unter dem Antrag dass die Überprüfung vor Ort stattgefunden hat, die Kopie mit dem Original übereinstimmt.

- Beträgt der Jahresbeitrag (Summe der Beitragsraten) weniger als 600,00 EUR (bei Versicherungen mit Dynamik weniger als 480,00 EUR) oder liegt der Einmalbeitrag unter 3.000,00 EUR, kann eine Identifikation mit Überprüfung gemäß Punkt 4. später (spätestens vor Auszahlung der Lebensversicherungsleistungen, bei Eintritt des Versicherungsfalles oder Kündigung des Vertrages) vorgenommen werden.

- Wirtschaftlich Berechtigter** im Sinne des GwG ist immer eine natürliche Person, in deren Eigentum oder unter deren Kontrolle der Vertragspartner letztlich steht, oder auf deren Veranlassung eine Transaktion letztlich durchgeführt oder eine Geschäftsbeziehung begründet wird.
Grundsätzlich sind Sie als Antragsteller/Versicherungsnehmer selbst „wirtschaftlich berechtigt“, es sei denn, Sie handeln auf Veranlassung eines Dritten bzw. fremdnützig.

Zu den wirtschaftlich Berechtigten zählen immer natürliche Personen,

- die innerhalb von juristischen Personen* (außer rechtsfähigen Stiftungen und bei sonstigen Gesellschaften) die nicht an einem organisierten Markt nach § 2 Absatz 5 des Wertpapierhandelsgesetzes notiert sind und keinen dem Gemeinschaftsrecht entsprechenden Transparenzanforderungen im Hinblick auf Stimmrechtsanteile oder gleichwertigen internationalen Standards unterliegen, unmittelbar oder mittelbar
 - mehr als 25 Prozent der Kapitalanteile halten,
 - mehr als 25 Prozent der Stimmrechte kontrollieren oder
 - auf vergleichbare Weise Kontrolle ausüben,
- die bei rechtsfähigen Stiftungen und Rechtsgestaltungen, mit denen treuhänderisch Vermögen verwaltet oder verteilt oder die Verwaltung oder Verteilung durch Dritte beauftragt sind, oder bei diesen vergleichbaren Rechtsformen:
 - die als Treugeber, Verwalter von Trusts (Trustee) oder Protektor handeln,
 - die Mitglied des Vorstands der Stiftung sind,
 - die als Begünstigte bestimmt worden sind,
 - die in einer Gruppe von natürlichen Personen, zu deren Gunsten das Vermögen verwaltet oder verteilt werden soll, sofern die natürliche Person, die Begünstigte des verwalteten Vermögens werden soll, noch nicht bestimmt ist, und
 - jede natürliche Person, die auf sonstige Weise unmittelbar oder mittelbar beherrschenden Einfluss auf die Vermögensverwaltung oder Ertragsverteilung ausübt,
- auf deren Veranlassung Transaktionen durchgeführt werden.

* Wenn auch nach Durchführung umfassender Prüfungen und, ohne dass Tatsachen nach § 43 Absatz 1 GWG vorliegen, keine natürliche Person ermittelt worden ist oder wenn Zweifel daran bestehen, dass die ermittelte Person wirtschaftlich Berechtigter ist, gilt als wirtschaftlich Berechtigter der gesetzliche Vertreter, geschäftsführende Gesellschafter oder Partner des Vertragspartners.

- Politisch exponierte Person** im Sinne des GwG ist jede Person, die ein hochrangiges wichtiges öffentliches Amt auf internationaler, europäischer oder nationaler Ebene ausübt oder ausübt hat oder ein öffentliches Amt unterhalb der nationalen Ebene, dessen politische Bedeutung vergleichbar ist, ausübt oder ausübt hat.
Zu den politisch exponierten Personen gehören insbesondere

1. **Personen, die folgende Funktionen innehaben:**

- Staatschefs, Regierungschefs, Minister, Mitglieder der Europäischen Kommission, stellvertretende Minister und Staatssekretäre,
- Parlamentsabgeordnete und Mitglieder vergleichbarer Gesetzgebungsorgane,
- Mitglieder der Führungsgremien politischer Parteien,
- Mitglieder von obersten Gerichtshöfen, Verfassungsgerichtshöfen oder sonstigen hohen Gerichten, gegen deren Entscheidungen im Regelfall kein Rechtsmittel mehr eingelegt werden kann,
- Mitglieder der Leitungsorgane von Rechnungshöfen,
- Mitglieder der Leitungsorgane von Zentralbanken,
- Botschafter, Geschäftsträger und Verteidigungsattachés,
- Mitglieder der Verwaltungs-, Leitungs- und Aufsichtsorgane staatseigener Unternehmen,
- Direktoren, stellvertretende Direktoren, Mitglieder des Leitungsorgans oder sonstige Leiter mit vergleichbarer Funktion in einer zwischenstaatlichen internationalen oder europäischen Organisation;

2. **Personen, die Ämter innehaben**, wie sie in der von der Europäischen Kommission veröffentlichten Liste enthalten sind.

3. **Familienmitglied** im Sinne des GwG ist ein naher Angehöriger einer politisch exponierten Person, insbesondere 1. der Ehepartner oder eingetragene Lebenspartner, 2. ein Kind und dessen Ehepartner oder eingetragener Lebenspartner sowie 3. jeder Elternteil.

4. **Bekanntermaßen nahestehende Person** im Sinne des GwG ist eine natürliche Person, bei der der Verpflichtete Grund zu der Annahme haben muss, dass diese Person

- gemeinsam mit einer politisch exponierten Person
- wirtschaftlich Berechtigter einer Vereinigung nach § 20 Absatz 1 ist oder
- wirtschaftlich Berechtigter einer Rechtsgestaltung nach § 21 ist,

2. zu einer politisch exponierten Person sonstige enge Geschäftsbeziehungen unterhält oder alleiniger wirtschaftlich Berechtigter

- einer Vereinigung nach § 20 Absatz 1 ist oder
- einer Rechtsgestaltung nach § 21 ist, bei der der Verpflichtete Grund zu der Annahme haben muss, dass die Errichtung faktisch zugunsten einer politisch exponierten Person erfolgte.

4. **Sorgfaltspflichten**

Sofern eine Identifikation, die Ermittlung des wirtschaftlich Berechtigten oder des PEP-Status nicht vorgenommen werden kann (§§ 10,11,12 GwG) oder die verstärkten Sorgfaltspflichten nach § 15 GwG (Mittelherkunftsprüfung) nicht erfüllt werden können, darf die Geschäftsbeziehung nicht begründet oder fortgesetzt werden. Soweit eine Geschäftsbeziehung bereits besteht, ist diese von der HanseMerkur ungeachtet anderer gesetzlicher oder vertraglicher Bestimmungen durch Kündigung oder andere geeignete Weise zu beenden.

C. **Zuständiger Ombudsmann bzw. Aufsichtsbehörde**

Versicherungsombudsmann e.V.

Postfach 08 06 32, 10006 Berlin, www.versicherungsombudsmann.de

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), Bereich Versicherungen
Graurheindorfer Straße 108, 53117 Bonn, www.bafin.de

Schlusserklärungen des Antragstellers und der zu versichernden Personen

D. Datenschutzhinweise bei Beantragung des Versicherungsvertrages (DSGVO)

Mit diesen Hinweisen informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die HanseMerkur Lebensversicherung AG (HanseMerkur) und die Ihnen nach dem Datenschutzrecht zustehenden Rechte.

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung

HanseMerkur Lebensversicherung AG
Siegfried-Wedells-Platz 1
20354 Hamburg
Telefon: 040 4119-4400
Fax: 040 4119-3257
E-Mail-Adresse: info@hansemerkur.de

Unsere **Datenschutzbeauftragten** erreichen Sie per Post unter der o.g. Adresse oder per E-Mail unter: datenschutz@hansemerkur.de

Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG), der datenschutzrechtlich relevanten Bestimmungen des Versicherungsvertragsgesetzes (VVG) sowie aller weiteren maßgeblichen Gesetze. Darüber hinaus hat sich unser Unternehmen auf die „Verhaltensregeln für den Umgang mit personenbezogenen Daten durch die deutsche Versicherungswirtschaft“ verpflichtet, die die oben genannten Gesetze für die Versicherungswirtschaft präzisieren. Diese können Sie im Internet unter www.hansemerkur.de/datenschutz abrufen.

Stellen Sie einen Antrag auf Versicherungsschutz, benötigen wir die von Ihnen hierbei gemachten Angaben für den Abschluss des Vertrages und zur Einschätzung des von uns zu übernehmenden Risikos. Kommt der Versicherungsvertrag zustande, verarbeiten wir diese Daten zur Durchführung des Vertragsverhältnisses, z. B. zur Policing oder Rechnungsstellung. Angaben zum Schaden benötigen wir etwa, um prüfen zu können, ob ein Versicherungsfall eingetreten und wie hoch der Schaden ist.

Der Abschluss bzw. die Durchführung des Versicherungsvertrages ist ohne die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht möglich.

Darüber hinaus benötigen wir Ihre personenbezogenen Daten zur Erstellung von versicherungsspezifischen Statistiken, z. B. für die Entwicklung neuer Tarife oder zur Erfüllung aufsichtlicher Vorgaben. Die Daten aller mit einer HanseMerkur-Gesellschaft bestehenden Verträge nutzen wir für eine Betrachtung der gesamten Kundenbeziehung, beispielsweise zur Beratung hinsichtlich einer Vertragsanpassung, -ergänzung, für Kulanzentscheidungen oder für umfassende Auskunftserteilungen.

Rechtsgrundlage für diese Verarbeitungen personenbezogener Daten für vorvertragliche und vertragliche Zwecke ist Art. 6 Abs. 1 b) DSGVO. Soweit dafür besondere Kategorien personenbezogener Daten (z. B. Ihre Gesundheitsdaten bei Abschluss eines Lebensversicherungsvertrages) erforderlich sind, holen wir Ihre Einwilligung nach Art. 9 Abs. 2 a) i. V. m. Art. 7 DSGVO ein. Erstellen wir Statistiken mit diesen Datenkategorien, erfolgt dies auf Grundlage von Art. 9 Abs. 2 j) DSGVO i. V. m. § 27 BDSG.

Ihre Daten verarbeiten wir auch, um berechnete Interessen von uns oder von Dritten zu wahren (Art. 6 Abs. 1 f) DSGVO). Dies kann insbesondere erforderlich sein:

- zur Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs,
- zur Werbung für unsere eigenen Versicherungsprodukte und für andere Produkte der Unternehmen der HanseMerkur-Gruppe und deren Kooperationspartner sowie für Markt- und Meinungsumfragen,
- zur Verhinderung und Aufklärung von Straftaten, insbesondere nutzen wir Datenanalysen zur Erkennung von Hinweisen, die auf Versicherungsmisbrauch hindeuten können.

Darüber hinaus verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten zur Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen wie z. B. aufsichtlicher Vorgaben, handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungspflichten oder unserer Beratungspflicht. Als Rechtsgrundlage für die Verarbeitung dienen in diesem Fall die jeweiligen gesetzlichen Regelungen i. V. m. Art. 6 Abs. 1 c) DSGVO.

Sollten wir Ihre personenbezogenen Daten für einen oben nicht genannten Zweck verarbeiten wollen, werden wir Sie im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen darüber zuvor informieren.

Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Rückversicherer:

Von uns übernommene Risiken versichern wir bei speziellen Versicherungsunternehmen (Rückversicherer). Dafür kann es erforderlich sein, Ihre Vertrags- und ggf. Schadendaten an einen Rückversicherer zu übermitteln, damit dieser sich ein eigenes Bild über das Risiko oder den Versicherungsfall machen kann. Darüber hinaus ist es möglich, dass der Rückversicherer unser Unternehmen aufgrund seiner besonderen Sachkunde bei der Risiko- oder Leistungsprüfung sowie bei der Bewertung von Verfahrensabläufen unterstützt. Wir übermitteln Ihre Daten an den Rückversicherer nur soweit dies für die Erfüllung unseres Versicherungsvertrages mit Ihnen erforderlich ist bzw. im zur Wahrung unserer berechtigten Interessen erforderlichen Umfang. Nähere Informationen zum eingesetzten Rückversicherer können Sie unter den oben genannten Kontaktinformationen anfordern.

Vermittler:

Soweit Sie hinsichtlich Ihrer Versicherungsverträge von einem Vermittler betreut werden, verarbeitet Ihr Vermittler die zum Abschluss und zur Durchführung des Vertrages benötigten Antrags-, Vertrags- und Schadendaten. Auch übermittelt unser Unternehmen diese Daten an die Sie betreuenden Vermittler, soweit diese die Informationen zu Ihrer Betreuung und Beratung in Ihren Versicherungs- und Finanzdienstleistungsangelegenheiten benötigen.

Datenverarbeitung in der Unternehmensgruppe:

Spezialisierte Unternehmen bzw. Bereiche unserer Unternehmensgruppe nehmen bestimmte Datenverarbeitungsaufgaben für die in der Gruppe verbundenen Unternehmen zentral wahr. Soweit ein Versicherungsvertrag zwischen Ihnen und einem oder mehreren Unternehmen unserer Gruppe besteht, können Ihre Daten etwa zur zentralen Verwaltung von Anschriftendaten, für den telefonischen Kundenservice, zur Vertrags- und Leistungsbearbeitung, für In- und Exkasso oder zur gemeinsamen Postbearbeitung zentral durch ein Unternehmen der Gruppe verarbeitet werden. In unserer Dienstleisterliste finden Sie die Unternehmen, die an einer zentralisierten Datenverarbeitung teilnehmen.

Externe Dienstleister:

Wir bedienen uns zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten zum Teil externer Dienstleister.

Eine Aufstellung der von uns eingesetzten Auftragnehmer und Dienstleister, zu denen nicht nur vorübergehende Geschäftsbeziehungen bestehen, können Sie auf unserer Internetseite unter www.hansemerkur.de/datenschutz entnehmen.

Weitere Empfänger:

Darüber hinaus können wir Ihre personenbezogenen Daten an weitere Empfänger übermitteln, wie etwa an Behörden zur Erfüllung gesetzlicher Mitteilungspflichten (z. B. Sozialversicherungsträger, Finanzbehörden oder Strafverfolgungsbehörden).

Dauer der Datenspeicherung

Wir löschen Ihre personenbezogenen Daten sobald sie für die oben genannten Zwecke nicht mehr erforderlich sind. Dabei kann es vorkommen, dass personenbezogene Daten für die Zeit aufbewahrt werden, in der Ansprüche gegen unser Unternehmen geltend gemacht werden können (gesetzliche Verjährungsfrist von drei oder bis zu dreißig Jahren). Zudem speichern wir Ihre personenbezogenen Daten, soweit wir dazu gesetzlich verpflichtet sind. Entsprechende Nachweis- und Aufbewahrungspflichten ergeben sich unter anderem aus dem Handelsgesetzbuch, der Abgabenordnung und dem Geldwäschegesetz. Die Speicherfristen betragen danach bis zu zehn Jahre.

Betroffenenrechte

Sie können unter der o. g. Adresse Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten verlangen. Darüber hinaus können Sie unter bestimmten Voraussetzungen die Berichtigung oder die Löschung Ihrer Daten verlangen. Ihnen kann weiterhin ein Recht auf Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten sowie ein Recht auf Herausgabe der von Ihnen bereitgestellten Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zustehen.

Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, einer Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu Zwecken der Direktwerbung zu widersprechen. Verarbeiten wir Ihre Daten zur Wahrung berechtigter Interessen, können Sie dieser Verarbeitung widersprechen, wenn sich aus Ihrer besonderen Situation Gründe ergeben, die gegen die Datenverarbeitung sprechen.

Beschwerderecht

Sie haben die Möglichkeit, sich mit einer Beschwerde an den oben genannten Datenschutzbeauftragten oder an die Datenschutzaufsichtsbehörde zu wenden.

Datenaustausch mit Ihrem früheren Versicherer

Um Ihre Angaben bei Abschluss des Versicherungsvertrages bzw. Ihre Angaben bei Eintritt des Versicherungsfalles überprüfen und bei Bedarf ergänzen zu können, kann im dafür erforderlichen Umfang ein Austausch von personenbezogenen Daten mit dem von Ihnen im Antrag benannten früheren Versicherer erfolgen.

E. Einwilligung zur Bonitätsauskunft

Ich willige jederzeit widerrufbar ein, dass der Versicherer zum Zwecke der Entscheidung über die Begründung und Durchführung eines Vertragsverhältnisses Informationen über mein Zahlungsverhalten und meine Zahlungsfähigkeit (Bonitätsdaten) bei Auskunfteien wie z. B. Schufa, Infocore oder Creditreform einholt. Dabei kann die Auskunft des Versicherers ergänzend einen aus ihrem Datenbestand errechneten Wahrscheinlichkeitswert auf Basis wissenschaftlich anerkannter mathematisch-statistischer Verfahren, auch unter Einbeziehung von georeferenzierten Daten, mitteilen (Score-Verfahren). Zur Identifikation werden Name, Anschrift (Erstwohnsitz laut Melderegistereintrag) und Geburtsdatum verwendet. Bei falschen Angaben behält sich der Versicherer die Möglichkeit des Rücktritts vom oder die Anfechtung des Vertrags vor.

F. entfällt

G. Einwilligung zur Erhebung und Verwendung von Gesundheitsdaten und Schweigepflichtenbindungserklärung

Die Regelungen des Versicherungsvertragsgesetzes, des Bundesdatenschutzgesetzes sowie anderer Datenschutzvorschriften (insb. EU-DSGVO) enthalten keine ausreichenden Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung und Nutzung von Gesundheitsdaten durch Versicherungen. Um Ihre Gesundheitsdaten für diesen Antrag und den Vertrag erheben und verwenden zu dürfen, benötigt die HanseMerkur Lebensversicherung AG – nachfolgend HanseMerkur genannt – daher Ihre datenschutzrechtliche(n) Einwilligung(en). Darüber hinaus benötigt die HanseMerkur Ihre Schweigepflichtenbindung, um Ihre Gesundheitsdaten oder weitere nach § 203 Strafgesetzbuch geschützte Daten bei schweigepflichtigen Stellen weiterleiten zu dürfen.

Es steht Ihnen frei, die Einwilligung/Schweigepflichtenbindung nicht abzugeben oder jederzeit später mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. Wir weisen jedoch darauf hin, dass ohne Verarbeitung von Gesundheitsdaten der Abschluss und die Durchführung des Versicherungsvertrages in der Regel nicht möglich sein werden.

Die Erklärungen betreffen den Umgang mit Ihren Gesundheitsdaten und sonstigen nach § 203 StGB geschützten Daten

- durch die HanseMerkur selbst (unter 1),
- im Zusammenhang mit der Abfrage bei Dritten (unter 2.),
- bei der Weitergabe an Stellen außerhalb der HanseMerkur (unter 3.) und
- wenn ein Vertrag nicht zustande kommt (unter 4.).

Die Erklärungen gelten für die von Ihnen gesetzlich vertretenen Personen wie Ihre Kinder, soweit diese die Tragweite dieser Einwilligung nicht erkennen und daher keine eigenen Erklärungen abgeben können.

1. Erhebung, Speicherung und Nutzung der von Ihnen mitgeteilten Gesundheitsdaten durch die HanseMerkur.

Ich willige ein, dass die HanseMerkur die von mir in diesem Antrag und künftig mitgeteilten Gesundheitsdaten erhebt, speichert und nutzt, soweit dies zur Antragsprüfung sowie zur Begründung, Durchführung oder Beendigung dieses Versicherungsvertrages erforderlich ist.

2. Abfrage von Gesundheitsdaten bei Dritten

2.1. Abfrage von Gesundheitsdaten bei Dritten zur Risikobeurteilung und zur Prüfung der Leistungspflicht

Für die Beurteilung der zu versichernden Risiken kann es notwendig sein, Informationen von Stellen abzufragen, die über Ihre Gesundheitsdaten verfügen. Außerdem kann es zur Prüfung der Leistungspflicht erforderlich sein, dass die HanseMerkur die Angaben über Ihre gesundheitlichen Verhältnisse prüfen muss, die Sie zur Begründung von Ansprüchen gemacht haben oder die sich aus eingereichten Unterlagen (z. B. Rechnungen, Verordnungen, Gutachten) oder Mitteilungen z. B. eines Arztes oder sonstiger Angehöriger eines Heilberufs ergeben.

Diese Überprüfung erfolgt nur, soweit es erforderlich ist. Die HanseMerkur benötigt hierfür Ihre Einwilligung einschließlich einer Schweigepflichtenbindung für sich sowie für diese Stellen, falls im Rahmen dieser Abfragen Gesundheitsdaten oder weitere nach § 203 Strafgesetzbuch geschützte Informationen weitergegeben werden müssen.

Ich wünsche, dass mich die HanseMerkur in jedem Einzelfall informiert, von welchen Personen oder Einrichtungen zu welchem Zweck eine Auskunft benötigt wird. Ich werde dann jeweils entscheiden, ob ich

- in die Erhebung und Verwendung meiner Gesundheitsdaten durch die HanseMerkur einwillige, die genannten Personen oder Einrichtungen sowie deren Mitarbeiter von ihrer Schweigepflicht entbinde und in die Übermittlung meiner Gesundheitsdaten an die HanseMerkur einwillige oder

Schlusserklärungen des Antragstellers und der zu versichernden Personen

• die erforderlichen Unterlagen selbst beibringe.

Mir ist bekannt, dass dies zu einer Verzögerung der Antragsbearbeitung oder der Prüfung der Leistungspflicht führen kann.

Soweit sich die vorstehenden Erklärungen auf meine Angaben bei Antragstellung beziehen, gelten sie für einen Zeitraum von fünf Jahren nach Vertragsschluss. Ergeben sich nach Vertragsschluss für die HanseMerkur konkrete Anhaltspunkte dafür, dass bei der Antragstellung vorsätzlich unrichtige oder unvollständige Angaben gemacht wurden und damit die Risikobeurteilung beeinflusst wurde, gelten die Erklärungen bis zu zehn Jahre nach Vertragsschluss.

2.2. Erklärungen für den Fall Ihres Todes

Zur Prüfung der Leistungspflicht kann es auch nach Ihrem Tod erforderlich sein, gesundheitliche Angaben zu prüfen. Eine Prüfung kann auch erforderlich sein, wenn sich bis zu zehn Jahre nach Vertragsschluss für die HanseMerkur konkrete Anhaltspunkte dafür ergeben, dass bei der Antragstellung unrichtige oder unvollständige Angaben gemacht wurden und damit die Risikobeurteilung beeinflusst wurde. Auch dafür bedürfen wir einer Einwilligung und Schweigepflichtentbindung.

Soweit zur Prüfung der Leistungspflicht bzw. zu einer erforderlichen erneuten Antragsprüfung nach meinem Tod Gesundheitsdaten erhoben werden müssen, geht die Entscheidungsbefugnis über Einwilligungen und Schweigepflichtentbindungs-erklärungen auf meine Erben oder – wenn diese abweichend bestimmt sind – auf die Begünstigten des Vertrags über.

3. Weitergabe Ihrer Gesundheitsdaten und weiterer nach § 203 StGB geschützter Daten an Stellen außerhalb der HanseMerkur

Die HanseMerkur verpflichtet die jeweiligen Dienstleister vertraglich zur Einhaltung der Vorschriften über den Datenschutz und die Datensicherheit.

3.1. Datenweitergabe zur medizinischen Begutachtung

Für die Beurteilung der zu versichernden Risiken und zur Prüfung der Leistungspflicht kann es notwendig sein, medizinische Gutachter einzuschalten. Die HanseMerkur benötigt Ihre Einwilligung und Schweigepflichtentbindung, wenn in diesem Zusammenhang Ihre Gesundheitsdaten und weitere nach § 203 StGB geschützte Daten übermittelt werden. Sie werden über die jeweilige Datenübermittlung unterrichtet.

Ich willige ein, dass die HanseMerkur meine Gesundheitsdaten an medizinische Gutachter übermittelt, soweit dies im Rahmen der Risikoprüfung oder der Prüfung der Leistungspflicht erforderlich ist, und meine Gesundheitsdaten dort zweckentsprechend verwendet und die Ergebnisse an die HanseMerkur zurückübermittelt werden. Im Hinblick auf meine Gesundheitsdaten und weitere nach § 203 StGB geschützte Daten entbinde ich die für die HanseMerkur tätigen Personen und die Gutachter von ihrer Schweigepflicht.

3.2. Übertragung von Aufgaben auf andere Stellen (Unternehmen oder Personen)

Die HanseMerkur führt bestimmte Aufgaben, wie z. B. die telefonische Kundenbetreuung, bei denen es zu einer Erhebung, Verarbeitung oder Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten kommen kann, nicht selbst durch, sondern überträgt die Erledigung einer anderen Stelle. Werden hierbei Ihre nach § 203 StGB geschützten Daten weitergegeben, benötigt die HanseMerkur Ihre Schweigepflichtentbindung für sich und, soweit erforderlich, für die anderen Stellen.

Die HanseMerkur führt eine fortlaufend aktualisierte Liste über die Kategorien von Stellen, die vereinbarungsgemäß Gesundheitsdaten für die HanseMerkur erheben, verarbeiten oder nutzen, unter Angabe der übertragenen Aufgaben. Die derzeitige Liste kann im Internet unter www.hansemerkur.de/service/datenschutz eingesehen oder bei der Hauptverwaltung angefordert werden. Für die Weitergabe Ihrer Gesundheitsdaten an und die Verwendung durch die in der Liste genannten Stellen benötigt die HanseMerkur Ihre Einwilligung.

Ich willige ein, dass die HanseMerkur meine Gesundheitsdaten an die in der erwähnten Liste genannten Stellen übermittelt und dass die Gesundheitsdaten dort für die angeführten Zwecke im gleichen Umfang erhoben, verarbeitet und genutzt werden, wie die HanseMerkur dies tun dürfte. Soweit erforderlich, entbinde ich die Mitarbeiter der HanseMerkur Unternehmensgruppe und sonstiger Stellen im Hinblick auf die Weitergabe von Gesundheitsdaten und anderer nach § 203 StGB geschützter Daten von ihrer Schweigepflicht.

3.3. Datenweitergabe an Rückversicherungen

Um die Erfüllung Ihrer Ansprüche abzusichern, kann die HanseMerkur Rückversicherungen einschalten, die das Risiko ganz oder teilweise übernehmen. In einigen Fällen bedienen sich die Rückversicherungen dafür weiterer Rückversicherungen, denen sie ebenfalls Ihre Daten übergeben. Damit sich die Rückversicherung ein eigenes Bild über das Risiko oder den Versicherungsfall machen kann, ist es möglich, dass die HanseMerkur Ihren Versicherungsantrag oder Leistungsantrag der Rückversicherung vorlegt. Das ist insbesondere dann der Fall, wenn die Versicherungssumme besonders hoch ist oder es sich um ein schwierig einzustufendes Risiko handelt.

Darüber hinaus ist es möglich, dass die Rückversicherung die HanseMerkur aufgrund ihrer besonderen Sachkunde bei der Risiko- oder Leistungsprüfung sowie bei der Bewertung von Verfahrensabläufen unterstützt.

Haben Rückversicherungen die Absicherung des Risikos übernommen, können sie kontrollieren, ob die HanseMerkur das Risiko bzw. einen Leistungsfall richtig eingeschätzt hat.

Außerdem werden Daten über Ihre bestehenden Verträge und Anträge im erforderlichen Umfang an Rückversicherungen weitergegeben, damit diese überprüfen können, ob und in welcher Höhe sie sich an dem Risiko beteiligen können. Zur Abrechnung von Prämienzahlungen und Leistungsfällen können Daten über Ihre bestehenden Verträge an Rückversicherungen weitergegeben werden.

Zu den oben genannten Zwecken werden möglichst anonymisierte bzw. pseudonymisierte Daten, jedoch auch personenbezogene Gesundheitsangaben verwendet.

Ihre personenbezogenen Daten werden von den Rückversicherungen nur zu den vorgenannten Zwecken verwendet. Über die Übermittlung Ihrer Gesundheitsdaten an Rückversicherungen werden Sie durch die HanseMerkur unterrichtet

Ich willige ein, dass meine Gesundheitsdaten – soweit erforderlich – an Rückversicherungen übermittelt und dort zu den genannten Zwecken verwendet werden. Soweit erforderlich, entbinde ich die für die HanseMerkur tätigen Personen im Hinblick auf die Gesundheitsdaten und weiteren nach § 203 StGB geschützter Daten von ihrer Schweigepflicht.

3.4. Datenweitergabe an selbstständige Vermittler

Die HanseMerkur gibt grundsätzlich keine Angaben zu Ihrer Gesundheit an selbstständige Vermittler weiter. Es kann aber in den folgenden Fällen dazu kommen, dass Daten, die Rückschlüsse auf Ihre Gesundheit zulassen, oder gemäß § 203 StGB geschützte Informationen über Ihren Vertrag Versicherungsvermittlern zur Kenntnis gegeben werden.

Soweit es zu vertragsbezogenen Beratungszwecken erforderlich ist, kann der Sie betreuende Vermittler Informationen darüber erhalten, ob und ggf. unter welchen Voraussetzungen (z. B. Annahme mit Risikozuschlag, Ausschlüsse bestimmter Risiken) Ihr Vertrag angenommen werden kann. Der Vermittler, der Ihren Vertrag vermittelt hat, erfährt, dass und mit welchem Inhalt der Vertrag abgeschlossen wurde. Dabei erfährt er auch, ob Risikozuschläge oder Ausschlüsse bestimmter Risiken vereinbart wurden. Bei einem Wechsel des Sie betreuenden Vermittlers auf einen anderen Vermittler kann es zur Übermittlung der Vertragsdaten mit den Informationen über bestehende Risikozuschläge und Ausschlüsse bestimmter Risiken an den neuen Vermittler kommen. Sie werden bei einem Wechsel des Sie betreuenden Vermittlers auf einen anderen Vermittler vor der Weitergabe von Gesundheitsdaten informiert sowie auf Ihre Widerspruchsmöglichkeit hingewiesen.

Ich willige ein, dass die HanseMerkur meine Gesundheitsdaten und sonstigen nach § 203 StGB geschützten Daten in den oben genannten Fällen – soweit erforderlich – an den für mich zuständigen selbstständigen Versicherungsvermittler übermittelt und diese dort erhoben, gespeichert und zu Beratungszwecken genutzt werden dürfen.

4. Speicherung und Verwendung Ihrer Gesundheitsdaten, wenn der Vertrag nicht zustande kommt

Kommt der Vertrag mit Ihnen nicht zustande, speichert die HanseMerkur Ihre im Rahmen der Risikoprüfung erhobenen Gesundheitsdaten für den Fall, dass Sie erneut Versicherungsschutz beantragen. Die HanseMerkur speichert Ihre Daten auch, um mögliche Anfragen weiterer Versicherungen beantworten zu können. Ihre Daten werden bei der HanseMerkur bis zum Ende des dritten Kalenderjahres nach dem Jahr der Antragstellung gespeichert.

Ich willige ein, dass die HanseMerkur meine Gesundheitsdaten – wenn der Vertrag nicht zustande kommt – für einen Zeitraum von drei Jahren ab dem Ende des Kalenderjahres der Antragstellung zu den oben genannten Zwecken speichert und nutzt.

SEPA-Mandatserteilung

Kontoinhaber/Zahlungsgläubiger
HanseMerkur Versicherungen
Gesellschaft bürgerlichen Rechts (GbR)
20354 Hamburg, Siegfried-Wedells-Platz 1
Gläubiger-Identifikationsnummer: DE74ZZZ00000066149
Mandatsreferenz ist die Versicherungsnummer und wird beim Neugeschäft nachträglich bekannt gegeben.

Ich ermächtige/Wir ermächtigen die HanseMerkur Versicherungen GbR zugunsten der im Antrag genannten HanseMerkur Lebensversicherung AG Zahlungen von meinem/ unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen.

Zugleich weise ich meinen/weisen wir unseren Zahlungsdienstleister an, die von HanseMerkur Versicherungen GbR auf mein/ unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann/Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/ unserem Zahlungsdienstleister vereinbarten Bedingungen.

Fristverkürzung für Vorabankündigung:

Ich bin/Wir sind damit einverstanden, dass die Frist für die Vorabankündigung im Rahmen des SEPA-Lastschriftverfahrens auf 5 Kalendertage verkürzt wird.